



## Presseinformation

16.03.2023

### Nächste Samstagsöffnung der »Euthanasie«-Gedenkstätte Lüneburg

Am Samstag, 18. März 2023, lädt die »Euthanasie«-Gedenkstätte Lüneburg von 11 bis 14 Uhr zum offenen Rundgang auf dem Gelände der Psychiatrischen Klinik Lüneburg, Am Wienebütteler Weg 1, ein. Die Führung informiert über die Geschichte der Psychiatrischen Klinik Lüneburg sowie die rassenhygienische und eugenische Verfolgung von Kindern und Erwachsenen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen im Nationalsozialismus. Als zusätzliches Angebot findet eine Begehung der Gedenkanlage und der Kriegsgräberstätte auf dem Friedhof Nord-West statt. Der Rundgang ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist vor dem ehemaligen Badehaus am Wasserturm (Haus 34).

Seit 2004 öffnet die »Euthanasie«-Gedenkstätte an jedem dritten Samstag im Monat ihre Türen, um über die Geschichte des Patientenmordes in der Zeit des Nationalsozialismus zu informieren. Im Zuge der Errichtung eines neuen Dokumentationszentrums mit einer neuen Dauerausstellung – gefördert vom Land Niedersachsen und der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien – starten ab Frühjahr 2023 Bauarbeiten. Nachdem im Alten Gärtnerhaus ein Bildungszentrum eingerichtet wurde, werden nun das ehemalige Badehaus und der angrenzende Wasserturm zu einem Dokumentationszentrum umgebaut. Unter anderem werden die zukünftigen Ausstellungsräume vergrößert und technisch neu erschlossen. Während dieser Bauarbeiten wird es keine Ausstellungen geben.

Weitere Informationen unter:

[www.pk.lüneburg.de/gedenkstaette](http://www.pk.lüneburg.de/gedenkstaette) | Dr. Carola S. Rudnick, »Euthanasie«-Gedenkstätte Lüneburg e. V. | [info@gedenkstaette-lüneburg.de](mailto:info@gedenkstaette-lüneburg.de) | Tel. 04131 60 20970.

Die Gedenkstätte wird gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



Stiftung  
niedersächsische  
Gedenkstätten